

## Niederschrift

### über die Sitzung des Ortsgemeinderates Winnweiler

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Donnerstag, 14.06.2018
<b>Sitzungsbeginn:</b>	20:00 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Bürgermeister-Iselborn-Haus (Sitzungsaal), Schloßplatz 51, 67722 Winnweiler

---

#### Anwesend waren:

##### Vorsitzender und Ortsbürgermeister:

Herr Rudolf Jacob

##### Beigeordnete:

Herr Dr. Bernd Reineke-Franck

Herr Klaus-Dieter Schäfer

##### Mitglieder:

Frau Christiane Demmerle

Herr Karl-Heinz Folz

Frau Elisabeth Franck

Herr Karl-Hermann Geißler

Herr Sebastian Glanz

Herr Marcel Huschitt

Herr Matthias Luft

Frau Daniela Marger

Herr Erich Reisinger

Herr Jürgen Spieß

Herr Eduard Unger

Frau Kerstin Weis

Herr Klaus Wuttke

##### Ferner:

Frau Christine Bachtler Büro BBP, Kaiserslautern

Herr Reinhard Bachtler Büro BBP, Kaiserslautern

#### Es fehlten:

##### Mitglieder:

Herr Sören Damnitz

entschuldigt

Herr Eric Franzmann

entschuldigt

Herr Thimo Iselborn

entschuldigt

Frau Liesa Ritzmann

entschuldigt

Herr Christopher Ströhla

entschuldigt

Herr Sven Weingarh

entschuldigt

#### Protokoll:

Herr Jürgen Lieser

## **Tagesordnung:**

### Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Einwohnerfragestunde
3. Vollzug der GemO; Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2016
  - a) Feststellung des Jahresergebnisses
  - b) EntlastungserteilungVorlage: 2018/392
4. Beratung und Beschlussfassung über künftige Holzvermarktung aus dem Gemeindegewald  
Vorlage: 2018/397
5. Beratung und Beschlussfassung wegen Beantragung geschwindigkeitsreduzierender Maßnahmen auf der K 4 am Ortseingang von Imsbach kommend  
Vorlage: 2018/398
6. Beratung und Beschlussfassung über Zustimmung zur Widmung von Verkehrsflächen durch die VG Winnweiler  
Vorlage: 2018/399
7. Wahl von Schöffen für das Land- und Amtsgericht Kaiserslautern sowie für das Amtsgericht Rockenhausen  
Vorlage: 2018/400
8. Beratung und Beschlussfassung über Aufstellung eines B-Planes "Sattelhof", OT Alsenbrück-Langmeil und Abschluss von städtebaulichen Durchführungsverträgen  
Vorlage: 2018/405
9. Beratung und Beschlussfassung über weiteres Vorgehen "Ludwig und die Welt des Eisens"
10. Verschiedenes

### Nichtöffentlicher Teil:

1. Grundstücksangelegenheiten  
Vorlage: 2018/401
2. Beratung und Beschlussfassung über Sanierungskonzept  
Vorlage: 2018/402
3. Vertragsangelegenheit  
Vorlage: 2018/403

4. Annahme der Schenkung eines Grundstückes  
Vorlage: 2018/404
  
5. Befristete Niederschlagung

## Protokoll:

Öffentlicher Teil:

---

### 1 Eröffnung der Sitzung

---

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde auf Antrag des Ortsbürgermeisters einstimmig beschlossen den Tagesordnungspunkt 9. Beratung und Beschlussfassung über weiteres Vorgehen „Ludwig und die Welt des Eisens“ und im nichtöffentlichen Teil den Tagesordnungspunkt 5. Befristete Niederschlagung aufzunehmen.

Danach begrüßte der Ortsbürgermeister die Anwesenden und stellte fest, dass die Einladung der Ratsmitglieder unter Angabe der Tagesordnung, sowie die öffentliche Bekanntmachung von Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung gemäß § 34 GemO ordnungsgemäß erfolgte.

Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung wurden nicht erhoben.

---

### 2 Einwohnerfragestunde

---

Dem Vorsitzenden lagen keine Anfragen vor.

---

### 3 Vollzug der GemO; Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2016

a) Feststellung des Jahresergebnisses  
b) Entlastungserteilung  
Vorlage: 2018/392

---

#### a. Feststellung des Jahresergebnisses

Der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses der Ortsgemeinde Winnweiler, Ratsmitglied Matthias Luft, übernahm zu diesem Punkt den Vorsitz. Den Ratsmitgliedern wurde mit der Einladung eine entsprechende Beschlussvorlage übersandt. Diese Beschlussvorlage ist in der Anlage dieser Niederschrift beigelegt.

Der Ortsgemeinderat beschloss zunächst **einstimmig** die Feststellung des Jahresabschlusses 2016 wie folgt:

Erträge:	6.315.776,50 €
Aufwendungen:	6.934.722,01 €
Jahresergebnis:	- 618.945,51 €
Bilanzsumme Aktiva/Passiva:	20.202.124,43 €
Stand des Eigenkapitals am Bilanzstichtag:	1.309.994,32 €

Der Ortsbürgermeister und die Beigeordneten haben gemäß § 22 GemO, in Verbindung mit VV Nr. 4 zu § 114 GemO an der Beschlussfassung nicht teilgenommen.

#### b. Entlastungserteilung

Nach Feststellung des Jahresabschlusses beschließt der Ortsgemeinderat auf Empfehlung des Rechnungsprüfungsausschusses **einstimmig**, dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde sowie den Beigeordneten, soweit sie tätig waren und dem Ortsbürgermeister und den Ortsbeigeordneten, soweit sie tätig waren, für das Haushaltsjahr 2016 gemäß § 114 GemO Entlastung zu erteilen.

Der Ortsbürgermeister und die Ortsbeigeordneten haben gemäß § 22 GemO, in Verbindung mit VV Nr. 4 zu § 114 GemO an der Beschlussfassung nicht teilgenommen.

Danach übernahm Ortsbürgermeister Jacob wieder den Vorsitz.

---

**4 Beratung und Beschlussfassung über künftige Holzvermarktung aus dem Gemeindewald**  
**Vorlage: 2018/397**

---

Der Vorsitzende informierte den Ortsgemeinderat über den Sachverhalt gem. Vorlage.

Der Ortsgemeinderat Winnweiler befürwortet, dass die Verbandsgemeinde Winnweiler zur Sicherstellung der Holzvermarktung die nach Gesamtkonzept der Lenkungsgruppe vorgeschlagene neue kommunale Holzvermarktungsgesellschaft „Pfalz“ in der Rechtsform der GmbH gemeinsam mit den übrigen Städten, Gemeinden bzw. Verbandsgemeinden in der Holzvermarktungsregion errichtet und sich als Gesellschafter daran beteiligt.

Die Verwaltung wird dazu beauftragt, alle zur Gründung erforderlichen Schritte gemäß § 92 GemO und die Vorlage der notwendigen Unterlagen an die ADD zu veranlassen. Dazu gehört insbesondere die Ausarbeitung der dafür erforderlichen Analyse und des Entwurfs für den Gesellschaftervertrag auf Grundlage der vorliegenden Entwürfe in der bereits gebildeten Arbeitsgruppe und in Abstimmung mit den übrigen Arbeitsgruppen für die anderen vier kommunalen Holzvermarktungsgesellschaften sowie mit dem Gemeinde- und Städtebund.

Der Ortsgemeinderat stimmte der Vorgehensweise **einstimmig** zu.

---

**5 Beratung und Beschlussfassung wegen Beantragung geschwindigkeitsreduzierender Maßnahmen auf der K 4 am Ortseingang von Imsbach kommend**  
**Vorlage: 2018/398**

---

Ortsbürgermeister Jacob unterrichtete den Ortsgemeinderat, dass es seit vielen Jahren Beschwerden von Anliegern gibt, wonach auf der K 4, Ortseingang von Imsbach kommend, in beiden Richtungen deutlich zu schnell gefahren wird. Beim Ausbau der K 4 in der OD als auch beim Bau des Radweges wurden bereits entsprechende Anträge auf bauliche Maßnahmen zur Geschwindigkeitsreduzierung gestellt. Diese wurden jeweils wegen hoher Kosten und der angeblich zu geringen Zahl von Fahrzeugen pro 24 Stunden abgelehnt.

Von einem Anlieger wurde nun vorgeschlagen, eine Maßnahme wie auf der B 39 im Bereich Neidenfels umzusetzen. Die Kosten hierfür dürften sich im Rahmen halten. Entsprechende Bilder sind in der Anlage beigefügt.

Der Ortsgemeinderat beschloss **einstimmig**, dass vorerst in diesem Bereich 1 Woche lang, außerhalb der Schulferien, Geschwindigkeitsmessungen erfolgen sollen. Wenn die Auswertung der Geschwindigkeitsmessung vorliegt wird der Ortsgemeinderat erneut darüber beraten.

---

**6 Beratung und Beschlussfassung über Zustimmung zur Widmung von Verkehrsflächen durch die VG Winnweiler**  
**Vorlage: 2018/399**

---

Ortsbürgermeister Jacob informierte den Ortsgemeinderat, dass öffentliche Straßen durch den Straßenbaulastträger für den öffentlichen Verkehr zu widmen sind. Ist der Straßenbaulastträger nicht Eigentümer der entsprechenden Grundstücke, so ist die Voraussetzung für die Widmung die Zustimmung des Grundstückseigentümers.

Im NBG „Am Mühlberg“, wo mittlerweile der Endausbau der öffentlichen Verkehrsanlagen abgeschlossen ist, steht diese Widmung durch den Verbandsgemeinderat noch aus. Die Ortsgemeinde ist jedoch Eigentümer der Grundstücke, weshalb der Ortsgemeinderat im Vorfeld der Widmung zustimmen muss.

Die zu widmenden Flächen der Flurstücke Pl.-Nrn.: 68/3 und 68/19 ergeben sich aus der Anlage.

Auf Vorschlag des Vorsitzenden stimmt der Ortsgemeinderat **einstimmig** der Widmung der Verkehrsflächen im NBG „Am Mühlberg“, OT Alsenbrück-Langmeil (siehe Anlage) nach § 36 Landesstraßengesetz, durch die Verbandsgemeinde Winnweiler als Straßenbaulastträger, zu.

---

**7 Wahl von Schöffen für das Land- und Amtsgericht Kaiserslautern sowie für das Amtsgericht Rockenhausen**  
**Vorlage: 2018/400**

---

Der Vorsitzende gab dem Ortsgemeinderat bekannt, dass jeweils 5 Schöffen für das Amts- und Landgericht Kaiserslautern, sowie für das Amtsgericht Rockenhausen vorzuschlagen sind.

Ein entsprechender Aufruf war im Amtsblatt der Verbandsgemeinde Winnweiler veröffentlicht. Hierauf haben sich folgende Bürgerinnen und Bürger gemeldet:

Erich Schleppe, Winnweiler	Rockenhausen/Kaiserslautern
Johanna Sauer-Hoffmann, Winnweiler	Rockenhausen/Kaiserslautern
Martin Gerdon, Winnweiler	Rockenhausen/Kaiserslautern
Christiane Demmerle, Winnweiler	Rockenhausen/Kaiserslautern
Otto Juhler, Wartenberg-Rohrbach	Rockenhausen/Kaiserslautern

Seitens der SPD-Fraktion wurden Frau Martina Demmerle, Winnweiler (für Kaiserslautern) vorgeschlagen.

Seitens des Ortsgemeinderates wurden Herr Sebastian Glanz, Winnweiler, Herr Karl Folz, Winnweiler (für Kaiserslautern), Frau Kerstin Weis, Winnweiler (für Rockenhausen) und Herr Eduard Unger, Winnweiler (für Rockenhausen/Kaiserslautern) vorgeschlagen.

Der Ortsgemeinderat beschloss **einstimmig** die Wahl per Akklamation vorzunehmen.

Die genannten Personen wurden **einstimmig** als Schöffen gewählt.

Ortsbürgermeister Jacob nahm gem. § 36 Abs. 3 GemO an der Wahl nicht teil.

---

**8 Beratung und Beschlussfassung über Aufstellung eines B-Planes "Sattelhof", OT Alsenbrück-Langmeil und Abschluss von städtebaulichen Durchführungsverträgen**  
**Vorlage: 2018/405**

---

Ortsbürgermeister Jacob informierte den Ortsgemeinderat, dass südlich des Sattelhofes sich rechts und links der Straße Grundstücke befinden, die grundsätzlich mit geringem Aufwand erschlossen werden können. Diese liegen derzeit noch im Außenbereich, können aber städtebaulich eine sinnvolle Abrundung der Siedlungsfläche in diesem Bereich darstellen.

Die drei betroffenen Grundstückseigentümer haben gegenüber der Gemeinde ihr Interesse an einer Überplanung und Erschließung bekundet. Die Fläche ist in der aktuellen Fortschreibung des Flächennutzungsplanes als Mischgebiet vorgesehen.

Durch die Aufstellung eines B-Planes und der sich anschließenden Erschließung entstehen der Ortsgemeinde Kosten. Vor Fassung eines Aufstellungsbeschlusses wäre von daher mit allen drei Grundstückseigentümern ein städtebaulicher Durchführungs- und Erschließungsvertrag abzuschließen, in dem sich die Eigentümer verpflichten, diese Kosten der Ortsgemeinde zu erstatten.

Nach einer kurzen Beratung beschloss der Ortsgemeinderat **einstimmig** unter der Bedingung, dass die 3 betroffenen Grundstückseigentümer in diesem Bereich einen städtebaulichen Durchführungs- und Erschließungsvertrag abschließen, in dem sie sich zur Übernahme der Planungs- und Erschließungskosten verpflichten, einen Bebauungsplan für den Bereich südlich des Sattelhofes aufzustellen.

---

**9 Beratung und Beschlussfassung über weiteres Vorgehen "Ludwig und die Welt des Eisens"**

---

Ortsbürgermeister Jacob informierte den Ortsgemeinderat, dass das Konzept „Ludwig und die Welt des Eisens“ zur Sanierung/Neugestaltung von insgesamt 4 Spielplätzen in der letzten Leader-Förderrunde eingereicht wurde. Die Maßnahme wurde grundsätzlich als förderfähig anerkannt. Wann mit einer Förderung zu rechnen ist steht zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht fest.

Die geschätzten Kosten für diese Maßnahmen belaufen sich auf 456.000,- € brutto. Die Förderung ist auf 75 % gedeckelt, maximal aber 260.000,- €. Die Ortsgemeinde hat somit einen 100 % zu tragenden Anteil von 82.000,- € (da 75 % von 456.000,- € - 342.000,- € sind).

Die Maßnahme in Hochstein „Spielplatz In den Weiden“ ist mit Kosten von 46.430,- € brutto veranschlagt. Dieser Spielplatz ist auch der, mit dringendstem Handlungsbedarf. Wenn diese Maßnahme nun auch ohne Förderung vorgezogen wird, verringert das den späteren Fördersatz und auch die spätere Fördersumme nicht. Die entsprechenden Haushaltsmittel sind im Haushalt 2018/2019 bereitgestellt.

Nach einer kurzen Beratung beschloss der Ortsgemeinderat **einstimmig**, dass grundsätzlich die Umsetzung der Maßnahme „Spielplatz In den Weiden“ jetzt erfolgen soll. Erster Schritt soll eine Bürgerversammlung zur Neugestaltung des Spielplatzes in Hochstein sein. Nachdem eine abgestimmte Planung mit den Bürgern und dem Ortsbeirat Hochstein vorliegt müsste der Ortsgemeinderat die Ausschreibung dieser Maßnahme beschließen.

---

**10      Verschiedenes**

---

- Im NBG „Am Stockborn“ können die Eigentümer in den nächsten Tagen mit Ihren Bauvorhaben beginnen
- Vorgesehener Ausbau der „Berliner Straße“ in 2019

Ende des öffentlichen Teils: 21:00 Uhr

Rudolf Jacob, Ortsbürgermeister

Herr Jürgen Lieser, Protokoll